

Frau Kreisdirektorin Heinze erläuterte zum Sachstand, dass die Firma „StadtRaumKonzept“ mit der weiteren Umsetzungsbegleitung beauftragt sei. Der Umsetzungsprozess sei am 01.09.2017 gestartet worden; geplant sei eine Laufzeit von achtzehn Monaten. Die Lenkungsgruppe solle auch weiter bestehen bleiben.

Die Ämter seien gebeten worden, für die priorisierten Projekte Ansprechpartner zu benennen und Überlegungen zu erarbeiten. Allerdings sei die Rückmeldung aus den Fachämtern bisher aufgrund von hoher Arbeitsauslastung, etc. noch recht zurückhaltend gewesen, aber man bleibe dran, die Bereiche für die aktive Mitarbeit zu gewinnen.

Die Lenkungsgruppensitzung habe gestern mit Frau Eichner von StadtRaumKonzept stattgefunden. Frau Eichner werde mit den entsprechenden Fachbereichen intensiv in Kontakt treten. Des Weiteren könnten auch neue Ideen und Maßnahmen noch eingebracht werden.

In der Steuerungsgruppe sei ein Projektbegleitbogen vorgestellt worden, der mit den betroffenen Fachbereiche ausgefüllt werde, um die Umsetzungsschritte für die Maßnahmen festzulegen.

Die einzelnen Projektbegleitbögen sollten Ende November fertig gestellt sein. Daraus werde dann ein Handlungs- oder Aktionsprogramm für den Rhein-Sieg-Kreis zusammengefasst. In der ersten Sitzung des nächsten Jahres solle dieser Handlungsplan nach dem derzeitigen Stand der Planung vorgestellt werden.

Frau Kreisdirektorin Heinze rief in Erinnerung, dass in der letzten Sitzung beschlossen worden sei, dass sich der Rhein-Sieg-Kreis an dem schon bestehenden Netzwerk „bonnfairbindet“ beteilige. Man habe eine abschließende Kooperationsvereinbarung mit den entsprechenden Projektpartnern ausgearbeitet. Die Vereinbarung sei heute Mittag unterschrieben worden. Dieser Vernetzungsgedanke passe sehr in den Aktionsplan hinein. Das Netzwerk trage nun den Namen „bonn/ rhein-sieg fairbindet“.

Abg. Haselier erinnerte, dass es in der letzten Sitzung eine kontroverse Diskussion bezüglich der Beteiligung am Projekt „bonn-fairbindet“ gegeben habe. Man habe die Möglichkeit gesehen, dort zusammenzuarbeiten und etwas für den betroffenen Personenkreis zu tun.

Es schlage vor, den entsprechend Verantwortlichen, Herrn Pütz, zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen, damit er hier berichte.

Die Vorsitzende, Abg. Bähr-Losse unterstützte diese Anregung.